

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Georg Heinrich Neubauer an August Hermann Francke.

Neubauer, Georg Heinrich

Berlin, 20.04.1720

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H A 129a1 : 3

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests unperm@studienzentrum@francke-halle.de or contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

London, Jan 20th April 1720. A 129 6th

1. Recte accipi literas de 16 Aprilis,

1 Recte accipi literas de 16 Aprilis.
Ingleise Zeit nachsich in dem dem H. Probst Vorst, dass
er von dem Herrn Obermarschall darselbst, Tag vornehm
dass die Karte dem Könige vorgebracht (credo per literas)
und der König sehr zufrieden, zum Commisario
Verordnet, der Herr R. Aylmer, aber nicht, ob sie auffs
in der expedition. Ich ~~schickte~~ ^{schickte} damit gestern in der ge-
heimen, Caution in dem Buch, wo die abgefordert
und unterschrieben, die R. notiert wurde, nachgeschickt
und ~~am~~ ^{am} die 18 Aprilis unter der unterschrieben
notiert Ditbard, darvorn dieselbe Rekrut ~~von~~
Lauter sehr wieder nachgeschickt unter der unterschrie-
ben, wurde, aber darunter war nicht. wenn ich
unterschiedlich wurde, so will ich auslegen, und ich zu
rast war falls nicht, interim lag man, ob nicht
antecessum dem H. Const. R. Ditsbard notifiziert,
und ihm baldiger content ~~sein~~, ^{ist} im fall ich für die
sagt und ob ich zugesandt wurde möglich. Ich die

13. und ab für gegenwärtig vorüber.
 18. und der ausgetragte fand in gestern, bei die
 18. Aprilis immediate post Shubart auf notiert
 Heineccius, welcher anzeigt, daß auf für denselben
 ein Rescript ausgetragt wurde; ist sehr nicht zufrieden
 damit, und ist sehr unzufrieden, und mit ihm aber ist er
 das, was er für Prof. in seiner collegarum memoriali Brief
 wird sehr, und contra agere, und daß er auf sehr
 mit Klage wird also noch contra vorzubringen,
 e.g. d. für der Angewandte Vorordnung, so er com-
 munitet sehr, nicht sehr amuse, und so.

And is dawn nigh, 'tis this, morning's light
 Chubarty renowned world? Cap'd may be
 By dawn nigh nigh?

[illegible]

selbst offerir, was nicht, so will er durch die
 H. Anstalten, selbst, last.
 Er konig ist nur nicht reinlich in die Hand kam.
 H. Gaf ist in der H. Anstalten, selbst, un-
 ter, und ist ungenug. Vall. N.
 Amsteyr wurde als H. Anstalten, selbst,

Monsieur
Monsieur le Professeur
Francke

Halle